

Beiheft

2

S 257

1356 Aug. 10 [ipsa die beati Laurentii martiris].

[391 257]

Vennichen, Edelfnecht von Schonenberch, bekundet, Diener des Wildgrafen Friederichs von Kirberg geworden zu sein, und gelobt ihm und seinem Sohne Gerharde zu dienen wider den Grafen Johann von Spanheim u. dessen Sohn Junker Johann und wider ihre Helfer, zumal die Wildgräfin Margarete zu Dunen, den Rheingrafen Johanne vonne Steyne; er stellt ihnen die Schonenborg zur Verfügung. Als Entschädigung soll er 100 Pfd. Heller erhalten, von denen er bereits 61 erhalten hat, während die übrigen 39 am nächsten St. Remigiusstage fällig sind. Allen Schaden an Harnisch u. s. w. muß der Wildgraf ihm ersetzen, wie Wilhelm von Simern oder eyn ander sin edelfnecht, de eyn bescheiden man ist, spricht.

Orig. Siegel ab; Kyrburg Nr. 53. — Regest Kurzgefaßte Geschichte 1769, S. 43.